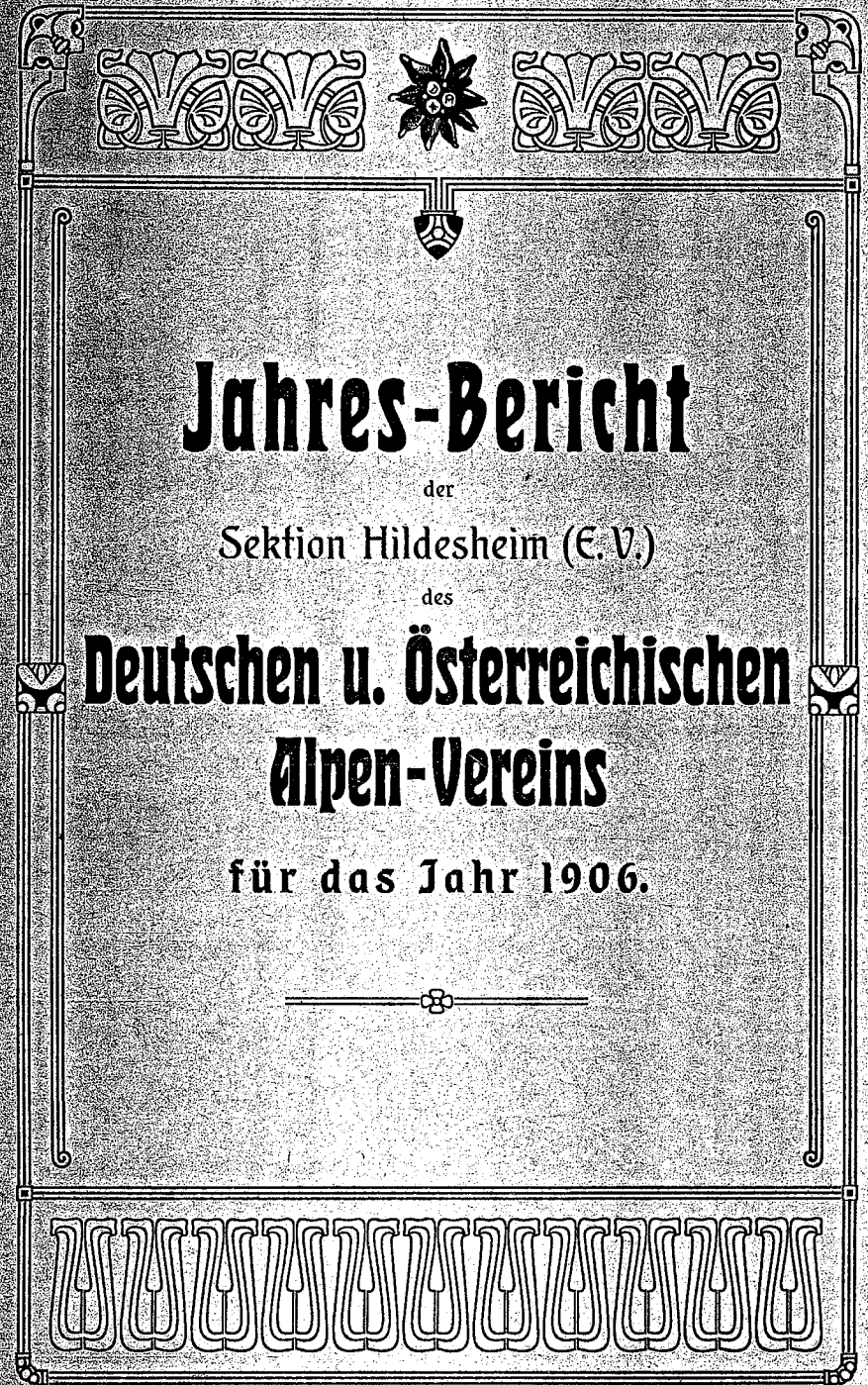


Druck von August Lax
Hildesheim



Jahres-Bericht

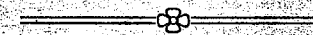
der

Sektion Hildesheim (E.V.)

des

Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins

für das Jahr 1906.



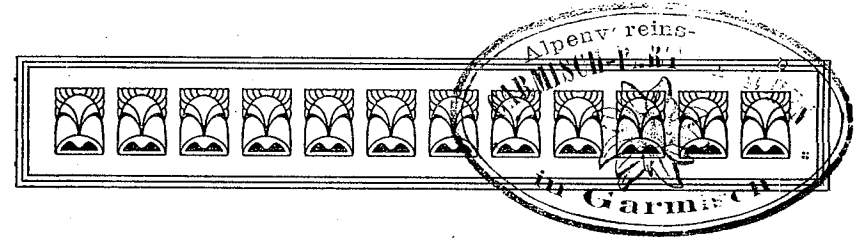
□ ════════════ □ ════════════ □

**Zur geneigten Beachtung
für die verehrlichen Sektionsmitglieder.**

1. Die Mitglieder werden ersucht, sich in allen Kassenangelegenheiten an den Kassierer, Herrn Bankier August Forcke, Rathausstraße 10, zu wenden.
2. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, ihre Beiträge im Laufe des Februar jeden Jahres an den Kassierer einzusenden.
3. Alle etwa vorkommenden Adressenänderungen (bes. hinsichtlich des Wohnortes), Ungenauigkeiten, Druckfehler auf den Adressschleifen der Mitteilungen, sowie Unregelmäßigkeiten in der Zusendung derselben, wolle man umgehend an Herrn Forcke melden.
4. Die Mitglieder werden ersucht, die ausgeführten Gebirgstouren bis Mitte November an den Vorstand Professor Kluge, Sedanstraße 46, zur Aufnahme in den Jahresbericht einzusenden.
5. Austrittserklärungen sind spätestens zum 1. Dezember anzumelden. Spätere Abmeldungen können nach den statutarischen Bestimmungen des Hauptvereins nur für den Schluß des folgenden Jahres berücksichtigt werden.

□ ════════════ □ ════════════ □

Der Vorstand.



Im verflossenen Jahre hat die Sektion seit ihrer Begründung den höchsten Mitgliederstand erreicht. Aber dieses Jahr hat der Sektion auch den größten Verlust durch den Tod gebracht, da wir das Abscheiden von fünf Mitgliedern zu beklagen haben; davon standen drei noch in der Blüte der Manneskraft, während nur zwei ein etwas höheres Alter erreicht hatten.

Am 18. Mai starb der Großkaufmann Wilh. Schwemann, am 7. Juni der Oberlehrer Friedr. Willerding in Lingen, im August der Direktor der städtischen Gas- und Wasserwerke Wille, im September der Rentier Metzoldt und im Dezember in Charlottenburg der Architekt W. Braul. — Die Sektion wird diesen ihr durch den Tod entrissenen Mitgliedern ein treues Andenken bewahren.

Das Mitgliederverzeichnis des Jahres 1906 hat die Zahl von 172 erreicht, während es im Jahre 1905 nur 159 aufwies. 9 ausgeschiedenen Mitgliedern stehen 22 neu eingetretene gegenüber.

In der Hauptversammlung für 1905 am 12. Dezember wurde die Tagesordnung durch Vorlesen und Annahme des Jahres- und Kassenberichtes, durch Wiederwahl des bisherigen Vorstandes, durch Auslosung einiger Anteilscheine, sowie durch Besprechung der geplanten Festlichkeiten erledigt.

Monats-Versammlungen haben 1906 stattgefunden am 9. Januar, 6. Februar, 13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 14. August, 18. September, 9. Oktober, 13. November und 12. Dezember. Die letztere fiel zusammen mit der ordentlichen Hauptversammlung.

Am 17. Februar fand, da im Jahre vorher das Winterfest in größerem Stile abgehalten war, ein Trachtenfest in bescheidenerer Form statt, was sich auch in der geringeren Anzahl der Teilnehmer ausdrückte. Ein alpines Theaterstück mit ansprechenden Gesangseinlagen leitete den Abend ein; daran schloß sich das Festmahl, dem dann in üblicher Weise der Tanz folgte. Auch dieses Festes Leitung hatte mit bewährter Hingebung Herr Forcke übernommen.

Von der Veranstaltung eines Sommerausfluges wurde in diesem Jahre abgesehen.

Auch im verflossenen Jahre hat die Sektionsleitung fortdauernd dem Umbau der Hildesheimer Hütte Zeit und Arbeit widmen müssen. In den ersten Monaten galt es die Bestellungen für die innere Ausstattung zu machen, um die neugeschaffenen Räume würdig und zweckdienlich einzurichten. Es bedurfte der Neuanschaffung von Tischen und Stühlen für das erheblich vergrößerte Gastzimmer, der Beschaffung von Betten, Matratzen, Decken für die neuen Schlafräume; Lampen, Küchengeräte, Waschgeschirre und Zubehör bedurften einer Ergänzung und Vermehrung, ebenso wie Teller, Gläser, Messer, Gabeln, Löffel und dergl.

Mit Ausnahme der Küche sind sämtliche Räume neugebaut worden. Daher wurde auch beschlossen, nach der in Tirol üblichen Weise die fast neugebaute Hütte, die mehr den Namen eines Hildesheimer Hauses verdient, von neuem kirchlich weihen zu lassen und eine Einweihungs-Festlichkeit zu veranstalten. Als Tag der Weihe wurde schließlich der 11. Juli festgesetzt. Nach der beim Winterfest 1905 kundgegebenen Begeisterung glaubte die Sektionsleitung auf rege Beteiligung der Mitglieder rechnen zu dürfen. Indessen ist die Zahl der wirklich Erschienenen doch eine verhältnismäßig kleine gewesen; und auch fremde Gäste waren nur sparsam vertreten. Trotzdem ist das Fest würdig und fröhlich begangen worden.

Die Feier begann am 10. Juli, abends 6 Uhr mit einem Festmahle im Gasthause zur Traube, dessen Wirt Herr Josef Riml der Sektion bei ihren Arbeiten stets mit Eifer entgegengekommen ist. 22 Personen nahmen am Essen teil, darunter 5 Damen. 14 Mitglieder der Sektion Hildesheim waren anwesend. Es nahmen ferner teil Herr Kooperator Guggenbichler, 3 Söldener, Herr Falkner und 1 Mitglied der Sektion Mark Brandenburg, sowie 1 Herr nebst Gattin von der Sektion Naumburg a. S. Am 11. Juli früh 6 Uhr erfolgte der Aufbruch zur Hildesheimer Hütte, die nach kurzer Rast im Windacher Alpwirtshause bald nach 11 Uhr erreicht wurde. Das Wetter war zum Marschieren und Steigen sehr günstig und die Aussicht eine befriedigende, sodaß die, die zum erstenmale die Hütte besuchten, sich mit Recht hochbefriedigt über die großartige Lage und Aussicht der Hütte aussprachen. Nachdem um 11¹/₂ Uhr der Bauleiter Falkner dem Vorsitzenden der Sektion den Hüttenschlüssel übergeben hatte, betrat die Festversammlung das geräumige Gastzimmer, in dem Herr Kooperator Guggenbichler nach einer alle Anwesenden erhebenden trefflichen Ansprache die kirchliche

Weihe des Hauses vollzog. Als Ausdruck des Dankes und zur Erinnerung hat die Sektion später dem Herrn Kooperator die Minerva-Schale aus dem Hildesheimer Silberfunde übersandt.

Nach einigen photographischen Aufnahmen wurde das von der Hütten-Wirtschafflerin Hirlanda Siegl vorzüglich zubereitete alpine Frühstück in vergnügtester Feststimmung eingenommen; einige von unseren Söldener Festteilnehmern und Herrn Journalisten Runggaldier aus Taur bei Innsbruck (Sektion Innsbruck) vorgetragene Lieder fanden reichen Beifall. Natürlich wurden auch beim Festmahl am Vorabend ebenso wie beim Frühstück auf der Hütte einige Reden gehalten. Telegramme und schriftliche Glückwünsche waren in großer Zahl vom Zentralausschusse, von vielen Sektionen und Sektionsmitgliedern eingetroffen.

Während am Nachmittage des 11. Juli die Mehrzahl der Festteilnehmer wieder nach Sölden abstieg, blieben einige die Nacht auf der Hütte; jedoch mußten am folgenden Morgen ungünstigen Wetters wegen die geplanten Touren unterbleiben, und so kehrten auch die letzten Festgäste nach Sölden zurück.

Über die praktische und wohnliche Einrichtung der Hildesheimer Hütte herrschte nur eine Stimme der Anerkennung.

Die Hütte enthält folgende Räume: im Erdgeschoß betrifft man vom Vorraum aus durch die erste Tür links das geräumige helle Gast- und Speisezimmer. 3 lange Tafeln gewähren über 30 Personen Gelegenheit bequem zu speisen; an den Wänden entlang ziehen sich feste Bänke. Eine zweite Tür nach links vom Vorraum führt in die vergrößerte Küche, aus der man in einen geräumigen Kellerraum hinabsteigen kann. Die Küche hat auch Verbindung mit dem Speisezimmer. Die dritte Tür links vom Vorraum aus führt in den Führerschlafräum.

Auf der rechten Seite des Vorraumes führt zunächst die Treppe nach oben, dahinter gelangt man durch die erste Tür rechts in das Führerzimmer und durch die zweite in das Schlafzimmer der Wirtschafflerin und Kellnerin.

Im ersten Geschoß befinden sich 9 Schlafräume von verschiedener Größe. 4 liegen auf der nach dem See gerichteten Nordseite, 5 auf der nach dem Windachertale schauenden Südseite. 2 haben für je ein Bett Platz, 1 für vier, 1 für drei, die anderen für je zwei Betten. Im Notfall können aber noch einige Betten mehr aufgestellt werden. Zunächst haben also im ersten Geschoß 19 Betten bequemen Platz.

Im Dachgeschoß endlich befindet sich das Matratzenlager für 6 Personen und ferner 4 Räume, die für etwa noch 6 Betten Raum

gewähren, und zwar würden 3 Zimmer mit je einem Bett ausgestattet werden.

Abortanlagen sind im Erdgeschoß und im ersten Stockwerke angebracht worden.

Bisher sind außer den 6 Matratzenlagern 17 Betten aufgestellt, sodaß für 23 Nachtgäste bequem Platz vorhanden ist.

Nach einer flüchtigen Berechnung aus dem dem Berichtersteller vorliegenden Material sind für Baukosten, Ausstattung und Ausgaben bei der Einweihung bis jetzt etwa rund 17700 Mark aufgewendet worden, einbegriffen etwa 500 Mark, die noch an den Bauunternehmer 1907 zu zahlen sind.

Der Hauptverein hat 1905 4000 Mark und 1907 2000 Mark, also 6000 Mark bewilligt; demnach hat die Sektion 11700 Mark, die sich gewiß auf 12000 Mark erhöhen werden, aus eigenen Mitteln aufgebracht. Die vollständige Ausstattung mit Betten wird wohl erst 1908 resp. 1909 durchgeführt werden und kann dann aus den laufenden Einnahmen gedeckt werden.

Der Besuch der Hütte im Jahre 1906 ist ein erfreulicher gewesen. Nach Ausweis der Rechnungsbücher haben 945 Personen die Hütte in der Zeit vom 7. Juli bis Mitte September besucht, darunter 111 Damen. Indessen ist die Zahl der Damen wahrscheinlich weit höher, da aus den Eintragungen das Geschlecht der Besucher nicht immer festzustellen ist. 645 Gäste hatten Anspruch auf Ermäßigungen. Übernachtet haben 327, nämlich 232 Mitglieder, 25 Damen und 207 Herren; 95 Nichtmitglieder, 21 Damen und 74 Herren. Tagesbesucher sind 618 gezählt, nämlich 354 Mitglieder, 30 Damen und 324 Herren, Nichtmitglieder 264, 35 Damen und 229 Herren.

Wenigstens 10 Gäste sind vor dem 7. Juli eingekehrt, dazu kommen noch 16 Besucher zur Einweihungsfeier, wobei aber die Einheimischen nicht mitgezählt sind, sodaß im Laufe des Sommers die Gesamtsumme der Besucher mindestens 970 betragen hat.

Da der Eintritt in die Stubaier Gruppe überwiegend von der Brennerseite aus stattfindet, so folgt daraus, daß auf der Hildesheimer Hütte die Zahl der Nachtgäste stets erheblich geringer sein wird als die der nur am Tage Einkehrenden. Daraus ergibt sich weiter die Berechtigung, für die Hildesheimer Hütte eine höhere Eintrittsgebühr zu erheben, da andernfalls die Betriebskosten zu hohe sein würden.

Der Wirtschafts-Betrieb hat der Sektion einen Reinertrag von 390 Kronen eingebracht. Der mit der Wirtschaftlerin abgeschlossene Pachtvertrag ist von letzterer nicht genau durchgeführt, da sie auch die

Konserven in eigene Regie übernehmen sollte, was aber infolge eines Mißverständnisses unterblieben ist. In Wirklichkeit aber ist der Gewinn der Sektion aus der Wirtschaft ein erheblich größerer gewesen. Die Brutto-Einnahme hat 1502 Kronen 75 Heller betragen; unter den Ausgaben von 1111 Kronen 58 Heller befinden sich aber etwa 450 Kronen für Auslagen, die durch den Neubau und damit zusammenhängende Anschaffungen nötig geworden sind, die also in der Folgezeit nicht erscheinen werden. Der Überschuß aus der Bewirtschaftung hat in Wirklichkeit etwa 850 Kronen für die Sektionskasse ergeben.

Das Fremdenbuch enthält nur eine Klage über mangelnde Pantoffeln und über nicht genügende Einrichtung der Hüttenapotheke. Erst vor kurzem sind Pantoffeln in großer Zahl angeschafft; es ist wohl möglich, daß bei der Unordnung, die der Bau hervorrief, viele verloren gegangen sind. Die Lücke soll möglichst zu Beginn der Reisezeit ergänzt werden.

Auch der Frage einer vorschriftsmäßigen Hüttenapotheke wird die Sektion näherzutreten müssen.

Die Sektion darf die Hoffnung hegen, daß für die nächsten Jahre die Hüttenangelegenheit in ein ruhigeres Stadium treten wird.

Denjenigen Mitgliedern, die sich ausgeloste Anteilscheine nicht haben auszahlen lassen oder solche der Kasse geschenkt haben, wird von Seiten der Sektionsleitung bestens gedankt.

Die General-Versammlung des D. u. Ö. A.-V. für 1906 hat am 7.—9. September in Leipzig stattgefunden. Hervorzuheben sind der Begrüßungsabend im Krystallpalast, der Ausflug nach der Rudelsburg bei Kösen, wo die Sektion Raumburg a. S. als Gastgeberin auftrat, eine glänzende musikalische Matinee im Gewandhause, die von der Stadt Leipzig dargeboten wurde, und zum Schluß das Festessen nebst anschließendem Gartenfest im Palmengarten.

Die Verhandlungen in der Hauptversammlung am 9. September haben wohl alle früheren an Lebhaftigkeit übertroffen; Veranlassung dazu waren die Verhandlungen über die Aufhebung der Vergünstigungen, die bisher Mitglieder anderer alpiner Vereine in den Hütten unseres Vereins genossen. Einige Sektionen erhoben gegen diese Neuerung heftigen Widerspruch, jedoch wurden schließlich die Vorschläge des Zentral-Ausschusses mit überwältigender Mehrheit angenommen. Zum letztenmale fand die General-Versammlung unter dem Vorsitze des Professor Dr. Ipsen-Innsbruck statt, da vom 1. Januar 1907 ab die Leitung des Gesamtvereins auf die Sektion München übergeht. Die Sektion Hildesheim hat allen Anlaß dem scheidenden Zentral-Ausschuß

und seinem liebenswürdigen Präsidenten Professor Dr. Ipsen ein dankbares Andenken zu widmen.

Die Sektion Hildesheim war in Leipzig durch ihren Vorsitzenden vertreten.

Am 8. Oktober gingen bei der Sektionsleitung vom Zentral-Ausschuß für die Sektions-Bibliothek folgende Werke ein:

1. Bücher-Verzeichnis des Zentral-Ausschusses.
2. Register zu den Vereinsschriften des D. u. Ö. A.-V., herausgegeben von Dr. Emmer.
3. Reisealbum der K. K. österreichischen Staats-Eisenbahnen, Jahrgang II 1906/07.

Die Sektionsleitung sprach dafür ihren Dank aus.

Für die Sektions-Bibliothek sind aus Sektionsmitteln in diesem Jahre nur geringe Anschaffungen gemacht. Um die Benutzung den Mitgliedern nach Möglichkeit zu erleichtern, folgen die Satzungen hierfür und das Verzeichnis der vorhandenen Bücher und Karten in jedem Jahresberichte:

1. Die Bücher und Karten können täglich durch Vermittelung des Herrn Schelm in der Domschenke entnommen und zurückgegeben werden.
2. Der Entleiher hat seinen Namen, den Titel und die Nummer des Buches nebst Datum in das im Schranke befindliche Kontrollbuch einzutragen; ebenso bei der Rückgabe den Tag derselben.
3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig entleihen. Ausnahmen kann der Bücherwart zulassen.
4. Entlehene Werke dürfen nicht länger als einen Monat behalten werden.
5. Kein Gegenstand der Bibliothek darf auf eine Reise mitgenommen werden.
6. Für Verlust oder Beschädigung hat der Entleiher vollen Ersatz zu leisten. Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.
7. Auswärtige Mitglieder erhalten die Werke auf ihr an den Bücherwart gerichtetes Verlangen portofrei.

Der Bestand der Bibliothek ist zur Zeit folgender:

1. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. seit 1888.
- 2—4. Erschließung der Ostalpen. 3 Bände.
- 5—16. Zeitschriften des D. u. Ö. A.-V. 1887—1894.
17. Festschrift der Sektion Frankfurt a. M. 1894.

18. Verfassung und Verwaltung des D. u. Ö. A.-V. 1894.
19. Anleitung zur Ausübung des Bergführerberufs.
20. Gebirgsgruppe von Monte Cristallo, von Eckerth.
21. Spezialführer durch das Gesäuse und die Ennstaler Alpen, von Heß.
22. Führer durch die Grotten und Höhlen von St. Canzian, von Müller.
23. Städtebilder, Darmstadt und die Bergstraße.
24. „ Mainz und Umgebung.
25. Illustrierter Führer durch Saalfelden im Pinzgau (steinernes Meer) von Pank.
26. Ötztaler und Stubai Alpen, von Heß.
27. Im Billiggrazer Gebirge, von Lima.
28. Itinerar der gef. Grafschaft Görz und Gradisca, Sek. Görz.
29. Mainz und seine Sehenswürdigkeiten.
30. Neuester Führer durch Innsbruck und Umgebung. 1893.
31. Konstanz und Umgebung, Sektion Konstanz.
32. Trautwein, Tirol, Bayr. Hochland etc.
33. „ das Kaisergebirge.
34. Waltenberger, die Dolomitalpen, Glockner-, Venediger-, Zillertaler-Alpen.
35. Waltenberger, Altgäu.
36. Modlmayr, Oberstdorf und Umgebung.
- 37—38. Purtscheller und Heß, der Hochtourist, 2 Bände.
39. Dent, Hochtouren, Handbuch für Bergsteiger.
40. Taschenkommersbuch, Lahr.
41. Jubiläumsausgabe der Sektion München zur Generalversammlung. 1894.
42. Rohrbacher, Jos., A. Toblach und das Ampezzotal.
43. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Berlin.
44. Zsigmondig, Dr. med., die Gefahren der Alpen.
45. Treba, E., das Baßenhäusl zu Bozen.
46. Aus der Chronica . . . (Sekt. Frankfurt).
47. Neuer kleiner Wegweiser für die Besucher der St. Canzianer Grotten.
48. Waltenberger A., Originale.
49. Erinnerungen an das 25jährige Bestehen der Sektion Bozen.
50. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Prag.
51. Über Fels und Firn, Liederbuch von Toni Lindner.
- 52—56. Arnold, Liederbuch für Alpenfreunde.
57. Bericht über die Hüttenschlüsselordnung.
58. Protokoll über die 26. Generalversammlung in Salzburg. 1895.
59. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. Band 26, Jahrgang 1895.

- 60—61. Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. VII. 1887; VIII. 1888.
62. Festschrift der Sektion Graz. 1895.
63. Verzeichnis der autorisierten Führer.
64. Werkmeister, Volkslieder.
65. „ Singweisen.
66. Bestandverzeichnis des D. u. Ö. A.-V. 1896.
67. Trautwein, das bayrische Hochland.
68. Meurer, illustrierter Führer durch die Ortsgruppe.
69. Windhaus, Führer durch den Odenwald und die Bergstraße.
70. Mayenberg, Führer durch den bayrischen Wald.
71. Das meteorologische Institut auf dem Brocken.
72. Festschrift des D. u. Ö. A.-V. 1896. (Band 26.)
73. Atlas der Alpen-Flora. a—f, 5 Lieferungen.
74. H. Sander, Dichterstimmen aus Voralberg.
75. H. Noé, Deutsches Alpenbuch I (Salzkammergut, Oberbayern und Algäu).
76. H. Noé, Deutsches Alpenbuch II (Tirol und Voralberg).
77. Festschrift der Sektion Davos (1876—1897).
78. Chronik der Sektion Davos 1896.
79. Ansichten aus der schwäbischen Alp.
80. Acht Tage in Heidelberg.
81. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1896.
82. Das meteorologische Observatorium auf dem Brocken. 1896.
83. Alpenfreund. 1895/96.
84. Terschak, illustrierter Führer durch die Rosengartengruppe.
85. „ „ „ „ „ Grödner Dolomiten.
86. R. Schucht, Regentage in Tirol im Sommer 1896.
87. A. Sturm, König Laurins Rosengarten.
88. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1897. (Band 28.)
89. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Sektion Klagenfurt.
90. Kärntener Sommeraufenthaltsorte.
91. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1894/95.
92. „ „ „ 1896/97.
93. Emmer, das Bagenhäusl in Bozen.
94. Satzungen und Organisationsstatut der alpinen Rettungsgesellschaft.
95. Kochel- und Walchensee.
96. Th. Christomanes, Sulden-Trafoi.
97. H. Noé, aus dem Berchtesgadener Lande.
98. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V.

99. H. Noé, Bozen und Umgebung.
100. Engelbrecht, Herzog Friedrich mit der leeren Tasche. — Dichtung.
- 101—102. Platter, Mendelführer. 2 Exemplare.
103. Schmidt-Buhl, Von der Zugspitze in die Dolomiten.
104. Dupont, Alpines Auskunftsbuch.
105. Haushofer, Tirol.
106. Führer durch Passau und Umgebung.
107. Sommerstationen in Voralberg.
108. v. Lendenfeldt, die Hochgebirge der Erde.
109. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V., Band 30, Jahrgang 1899.
110. Festschrift der Sektion Algäu-Immenstadt des D. u. Ö. A.-V. zur Feier des 30jährigen Wirkens.
111. Verfassung und Verwaltung des D. u. Ö. A.-V. München, 1900.
112. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1898/99.
113. Festschrift zur Feier des 30jährigen Bestehens der Sektion Würzburg des D. u. Ö. A.-V.
114. Haushofer, Land und Leute in Oberbayern.
115. Aug. Sturm, König Laurins Rosengarten. Leipzig, 1897.
116. Festschrift zur Feier der Eröffnung des Purtschellerhauses.
117. Rosenthal, Verzeichnis der Schutzhütten und Unterkunfthäuser in den Alpen.
118. Wundt, Engadin, Ortler, Dolomiten. — Stuttgart.
119. Heß, „Über Fels und Firn“. Bergwanderungen von Purtscheller.
120. Die Sektion Krain 1871—1901. Festschrift.
121. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1900/01.
122. Katalog für 1000 photographische Ansichten aus den deutschen Alpen.
123. Baumgartner, Rundschau vom Kitzbühler Horn.
124. Dieck, Moor- und Alpenpflanzen und ihre Kultur.
125. Dupont, Alpines Auskunftsbuch.
126. Böcklein, die Touristenausrüstung.
127. Praktische Winke für Schneeler.
128. Festschrift zur Feier des 25jährig. Bestehens der Sektion Hamburg.
129. „ „ „ „ „ „ „ „ „ Würzburg.
130. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1900.
131. „ „ „ 1901.
132. Amthor, Alpenführer I.
133. Über Land und Meer 1902/03, No. 1.
134. Arnold, Dr. C., Liederbüchlein für Alpenfreunde.
135. Protokoll der 33. Generalversammlung.

136. Haufe, Dr. E., Der Tourist am Gardasee.
137. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1902.
138. Blaf, Geol. Führer durch die Tiroler und Voralberger Alpen.
139. Kinzel, K., „Wie reist man in Oberbayern und Tirol?“
140. Zeitschrift für den D. u. Ö. A.-V. 1903.
141. Mitteilungen des D. u. Ö. A.-V. 1902/03.
142. Bericht über die Führerkasse.
143. Alpines Rettungswesen des D. u. Ö. A.-V.
144. Protokoll der 35. Generalversammlung, Bozen 4. 9. 04.
145. v. Ebner, C. Aug. Freiherr, „Der Bergfahrt Freuden und Leiden“.
146. Zeitschrift des D. u. Ö. A.-V. 1904.
147. } Unser Bayerland.
148. }
149. Führer durch die ostholsteinische Schweiz.
150. Verzeichnis der Studentenherbergen des D. u. Ö. A.-V.
151. Führer durch Egg im Bregenzerwald und Umgebung.
152. Reisealbum der K. K. österreichischen Staatsbahnen, Jahrgang II. 1906/07.
153. Register zu den Vereinsschriften des D. u. Ö. A.-V. 1863—1905. von Emmer.
154. Bücherverzeichnis der Zentralbibliothek des D. u. Ö. A.-V. Innsbruck 1906.
155. Protokoll der 37. Generalversammlung 1906.
156. Tiroler Hotel- und Verkehrsbuch 1906.
157. Der Ski und seine sportliche Bedeutung, Henry Hoek und E. C. Richardson.
158. Festschrift der Sektion Wiesbaden zur Feier des 25 jährigen Bestehens.
159. Im Bannkreis der Chemnitzer Hütte, Jubiläumsschrift.
160. Verzeichnis der Naturdenkmäler im Kreise Marienburg, v. Flöckher.

Karten:

1. Österreich. Generalstabskarte (1 : 75 000).
Sektionen: a) Bozen, b) Cles, c) Bormio und Tonalepaß, d) Toblach und Cortina, e) Klausen, f) Meran, g) Glurns und Ortler, h) Lienz, i) Bruneck, k) Sterzing und Franzensveste, l) Sölden u. St. Leonhard, m) Großglockner, n) Hippach u. Wildgerlosspiße, o) Matrei, p) Ötztal, q) Landeck, r) Stuben, s) Innsbruck und Achensee.
2. Artaria, Touristenkarte, Blatt 8: Hohe Tauern vom Ankogel bis Venediger.

3. Artaria, Touristenkarte, Blatt 9: Südliche Ötztaler- u. Ortleralpen, Presanellagruppe.
4. Neueste Karte von Tirol und Voralberg; Leipzig, Payne.
5. Orientierungsblatt f. d. Schlern.
6. „ f. d. Penagal.
7. Rundschau vom Laibacher Schloßberg.
8. Rundschau vom Schrankogel.
9. Spezialkarte der Groß-Glocknergruppe.
10. „ des Karwendelgebirges.
11. „ der Venedigergruppe.
12. „ der zentralen Zillertaler-Gebirgsgruppe.
13. „ der Ortlergruppe.
14. „ der Berchtesgadener Alpen.
15. Topographischer Plan von Waghmann und Umgebung.
16. Karte von Ötztal und Stubai. Blatt I.
17. Panorama von der Adlersruhe. 1896.
18. Karte zum Stubai und Ötztal. Blatt II.
19. „ „ „ „ „ „ III.
20. „ „ „ „ „ „ IV.
21. Karte des Schlern und der Rosengartengruppe.
22. Spezialkarte der Parseiergruppe.
23. Artaria, Spezial-Touristenkarten; die Dachsteingruppe.
24. Spezialkarte der Ortlergruppe.
25. Übersichtskarte der Ostalpen, östl. Blatt.
26. „ „ „ westl. Blatt.
27. Freytag, Karte des Sonnblick und Umgegend.
28. Karte vom Ötztal und Stubai.
29. Karte von der Ferwallgruppe.
30. Schutzhütten- und Übersichtskarte der Ostalpen, westl. Blatt.
31. „ „ „ „ „ „ östl. Blatt.
32. Freytag, Übersichtskarte der Dolomiten.
33. „ Touristenwandkarte der Dolomiten I.
34. Karte der Adamello- und Presanellagruppe.
35. Plastische Karte von Landeck-Tirol ins Ortlergebiet.
36. Brunn, Karte der österreichischen und deutschen Alpenländer. Ostalpen.
37. Karte der Langkofel- und Sellagruppe.

Reiseberichte, von denen einer oder der andere auch Reisen außerhalb der Alpen erwähnt, sind folgende eingesandt worden:

Bannier-Lohmann: Bern, Lausanne, Montreux, Martigny, Col de Balme, Chamonix, Mer de glace, Brévent, Genf, Zermatt, Matterjoch, Breithorn, Gornergrat, Simplon-Paß, Stresa, Mailand, Lugano, Monte Generoso, Bellaggio, Bergell, Maloja, St. Moritz, Pontresina, Piz Languard, Albula-Paß, Chur.

Davidson: Basel, Gotthardt, Pallanza, Mailand, Genua, Seefahrt nach Neapel, Pompei, Castellamare, Sorrent, Capri, Sorrent, Amalfi, Salerno, Neapel, Vesuv, Rom, Tivoli, Frascati, Pisa, Genua, Mailand, Basel.

Flörke-Oestern: Brixen, Plöse, Peitlerkofel, Schlüterhütte, Wasserscharte, Regensburger Hütte, St. Christina, Schlern, Bozen, Meran, Passeiertal, Essener Hütte, Aperes Ferwalljoch, Sölden, Hildesheimer Hüttenweihe, Samoarhütte, Niederjoch, Martelltal, Zufallhütte, Sulden; Besteigung des Ortler über den hintern Grat durch Oestern.

Foerster (Alfeld): Grödener Tal, Regensburger Hütte, Sas Rigais, Grödener Joch, Pisciaduseehütte, Bamberger Hütte, Sellajoch, Col Rodella, Langkofeljoch- und Hütte, Plattkofel (Oskar Schusterweg), Schlern, Bozen, Martelltal, Zufallhütte, Cevedale, Hallesche Hütte, Schaubachhütte, Königspitze, Sulden, Payerhütte, Ortler, Trafoi, Schluderns, Höllershütte, Weißkugel, Hochjoch, Vernagthütte, Sölden, Afferjöchel, Amberger Hütte, Oetzal, Bregenz, Constanz.

Hentschel: Hildesheim, Dresden, Wien, Budapest, Fiume und Abbazia, Ancona, Rom, Neapel, Paestum, Salerno, Amalfi, Sorrent, Capri, Neapel, Rom, Florenz, Bologna, Verona, Bozen, München.

Kluge, Hildesheim und Nichte Johanna Todt: München, Kufstein, Hinterbärenbad, Innsbruck, Stubaital, Neustift, Dresdener Hütte, über Fernaujoch zur Hildesheimer Hütte, Sölden; Einweihung der Hildesheimer Hütte, Samoarhütte, Niederjoch, Schnalsertal, Laatsch, Martelltal, Dresdenerhütte (Zufallhütte), Madritschjoch, Hintere Schöntoufspitze, Sulden, Trafoi, St. Maria im Münstertal, Mals, Landeck, Bregenz, Constanz, Heidelberg.

Kluge (Wolmirstedt) und Tochter: Erfurt, Oberhof, Stuttgart, Friedrichshafen, Bregenz, Arlbergbahn, Oetz, Umhausen, Sölden, Obergurgl, Edelweißwand bei Sölden; Hildesheimer Hütte (Einweihung), Innsbruck, München.

Meyer, Dr. H.: Krimml, Arbeskopf, Krimmler Tauernhaus, Birnlücke, Dreiherrnspitze, Warnsdorfer Hütte, Simony Spitze, Warnsdorfer Hütte, Große Geiger, Johannishütte, Windisch Matrei, Kals-Umbraiertörl,

Kals, Stüdlhütte, Stüdlweg (Luisengrat), Groß Glocknerspitze, Adlersruhe, Hoffmannsweg, Pasterze, Untere Bockkarscharte, Mainzerhütte, Große Wiesbachhorn, Kaindlgrat nach Moserboden, Zell a. S.

Oppenheimer: Bodensee, Thusis, Viamala, Albulabahn, Albulahospiz, Piz Uertsch, Piz Kesch, Keschhütte, Oberengadin, Davos, Lindau, Oberstdorf, Rappenseehütte, Hohes Licht, Heilbronner Weg, Mädelegabel, Kempfener Hütte, Oberstdorf.

Pelizaeus (Hildesheim): München, Innsbruck, Sölden, Hildesheimer Hütte (Einweihung), Vent, Hochjoch, Schnalser Tal, Trafoi, Stilsfer Joch, Münstertal, Ofenpaß; Pontresina, Diavolezzahütte, la Fortezza, Piz Bernina, Bovalhütte, Piz Languard, St. Moritz, Albulabahn, Constanz.

Schrammen und Frau: München, Walchensee, Hinterautal, Lafatscher Joch, Hall, Sterzing, Tepliger Hütte, Riva, Sterzing, Tepliger Hütte, Becherhaus, München.

Soltensborn (Ämelung). Radtour: Straßburg, Hohekönigsburg, Münster, Schlucht, Gérardmer, Wälscher Belchen, Belfort, Besançon, Lyon, Vienne, Valence, Montélimar, Orange, Avignon, Tarascon, Arles, Nîmes, Montpellier, Cette, Narbonne, Toulouse, Bagnière de Luchon, Val de Lye, Lourdes, Pau, Bayonne, St. Sebastian, Bordeaux, Tours, Blois, Orléans, Paris.

Kluge.

Kassen-Bericht 1906.

Sektionskasse.		M	℔	M	℔
Einnahmen:					
Bestand aus 1905		569	65		
Beiträge 150 alte und 22 neue à Mk. 9,—		1548	—		
Verkaufte Abzeichen		4	—		
Einbanddecken, 167 à Mk. 1,—		167	—	2288	65
Ausgaben:					
Beitrag für Zentralausschuß, 172 à Mk. 6,—		1032	—		
„ „ Führerkasse, 172 à „ —,30		51	60		
Einbanddecken		170	—		
Porti im Jahre 1906 und Postaufträge		120	83		
Festkassen-Zuschuß		145	63		
Drucksachen, Inserate und Karten		256	60		
Bibliothek		12	42	1789	08
				499	57

	M	§	M	§
Hütten- und Wegebau-Fond.				
Einnahmen:				
Beiträge, 172 à Mk. 3,—	516	—		
Eintrittsgeld, 20 à Mk. 3,—	60	—		
Zinsen aus Bankguthaben	35	99		
Stück 16 ausgegebene Anteile à Mk. 20,—	320	—		
Hütteneinnahme	338	51		
Beitrag vom Zentral-Ausschuß	4000	—		
Geschenk von Dr. Mische	20	—		
Stück 5 geschenkte Anteile	100	—	5390	50
Ausgaben.				
Defizit von 1905	234	75		
Bleißableiter der Hütte	100	50		
Steuern	17	58		
8 Bettstellen	169	40		
Wolldecken und Leinendecken etc. an Gebr. Hauers	528	30		
Zahlung an Falkner, Umhausen, für den Bau	2995	—		
Stühle und Mobiliar an J. D. Meyer	181	24		
Zoll und Fracht an Tob. Haid	178	90		
Bettgestelle etc. an Tob. Haid	193	10		
Wachstuch, Nota Siegl	18	70		
Deckentuch, Weberei Elmendorf	20	20		
Stück 5 verlorste Anteile	100	—		
Matratzen, Polster etc., Kr. 381,60	330	—		
Gebühr Sehring für Abnahme der Hütte	68	40	5136	07
			254	43
			499	57
			754	—
	1390	—		
Sendung an Falkner	Mk. 1974,—			
„ „ Holzknecht	„ 170,—			
	Mk. 2144,—			
Abzügl. Gewinn	„ 754,—			

gez. C. Aug. Forcke.

Durchgesehen 13. Dezember 1906.

gez. Pelizaens.

Sektionsleitung für 1907.

- Kluge, Professor, Vorsitzender, Sedanstraße 46.
 Braun, Rittmeister der Landw. a. D., 2. Vorsitzender, Schützenallee 12.
 Forcke, Bankier, Kassierer, Rathausstraße 10.
 Soltenborn, Großhändler, Schriftführer, Kaiserstraße 32.
 Oestern, Professor, Bibliothekar, Sedanstraße 7.



Mitglieder vom 1. Januar bis 31. Dezember 1906.

(Mitglieder ohne Ortsangabe wohnen in Hildesheim, die mit einem * Stern bezeichneten Namen sind diejenigen der Begründer der Sektion.)

- | | |
|--|---|
| 1. Ahlborn, Frau, Kom.-Rat. | 21. *v. Campe, Staatsrat, Bückeburg. |
| 2. *Ahlborn, E., Großhändler. | 22. Davidson, Siegf., Bankier. |
| 3. *Ahlborn, O., Fabrikant. | 23. Deppen, Aug., Mühlenbesitzer. |
| 4. Altvater, Albert, Dr. jur. | 24. Deppen, Frau, Marie. |
| 5. Altvater, Aug., Kaufmann. | 25. Deppen, Heinr., Mühlenbesitzer. |
| 6. Ambrosius, Apothekenbes. | 26. *Dettmar, Landgerichtsdirektor, Essen. |
| 7. Amelung, W., Bankier. | 27. Dörry, Hans, Architekt. |
| 8. Bade, Herm., Kaufmann. | 28. Dohme, Srl. Elisabeth, Berlin S. O., Michaelkirchplatz 2. |
| 9. Bannier, W., Mittelschullehrer. | 29. Drees, Telegraphendirektor. |
| 10. Beelte, Dr. phil., Gymnasialdirektor. | 30. Ehrenberg, Rentier. |
| 11. Behrens, Dr. med. | 31. Ernst, C. sen., Kaufmann. |
| 12. Beißgen, Justizrat. | 32. Ernst, J., Rentier. |
| 13. Block, Frau Anna. | 33. Fecker, Dr. phil., Professor. |
| 14. Boenicke, Rittmeister der Landwehr a. D. | 34. Flörke, Th., Professor. |
| 15. Bohne, Oberlehrer, Einbeck. | 35. Förster, Justizrat. |
| 16. Boysen, Baurat. | 36. Foerster, Apothekenbesitzer, Alfeld. |
| 17. Bräul, W., Architekt, Charlottenburg. | 37. Forcke, C. Aug., Bankier. |
| 18. Braun, Frau Anna. | 38. Frank, Srl., Elisabeth. |
| 19. *Braun, S. A., Rittmstr. d. Landw. a. D. | 39. Fritsch, G., Kaufmann. |
| 20. Busch, G., Kaufmann. | 40. Gevers, Dr. med. |

41. Gerstenberg, Alb., Dr. phil., Buchdruckereibes.
42. Gerstenberg, Srl., Elisabeth.
43. *Gerstenberg, E., Dr. med., Direktor der Heilanstalt.
44. Giebel, Kaufmann.
45. Glüh, Dr. med.
46. *Götting, Stadtsyndikus.
47. Grassmann, Dr. phil., Oberlehrer.
48. Hage, Alois, Fabrikant.
49. v. Harlessem, Rechtsanwalt, Alfeld.
50. Harzmann, Dr. phil., Oberlehrer.
51. Hasenbalg, Dr. med.
52. Hastedt, Srl. Anna, Buxtehude.
53. Heindrichs, Professor.
54. Hempelmann, Srl.
55. *Hentschel, Professor.
56. Herbst, Dr. med.
57. Höltje, Dr. jur., Landgerichtsrat.
58. Hollaender, Dr. phil., Professor.
59. Hoppe, Dr. phil., Professor.
60. Jost, Ad., Kaufmann.
61. Jost, Rich., Holzhändler.
62. Jürgens, C., Kaufmann.
63. Kerschbaum, Dr. phil., Holzminden.
64. *Kluge, Professor.
65. Kluge, Dr. med., Kreisarzt, Wolmirstedt, Bez. Magdeburg.
66. Knippenberg, Weinhändler.
67. Kreplin, Dr., Zahnarzt.
68. Künneke, Kaufmann.
69. Kuhlmann, Srl. Ida, Hannover.
70. Lambrecht, Amtsrat, Harsum.
71. *Laudahn, Professor.
72. Lax, Aug., Buchhändler.
73. Limpricht, Ad., Weinhändler.
74. Lindemann, Gust., Kaufmann.
75. Lindemann, Heinr., Rentier.
76. Lochte, Willi, Kaufmann.
77. Lohmann, H., Mittelschullehrer.
78. Lüdemann, H., Getreidehändler.
79. Lueder, Rechtsanwalt.
80. Mann, Sr., Dr. phil., Chemiker.
81. Mann, Theoph., Kaufmann.
82. Matthaei, Justizrat.
83. Meßgoldt, Kaufmann.
84. Meyer, Hans, Kaufmann.
85. Meyer, Dr. jur., Rechtsanwalt, Celle.
86. Meyer, Fritz, Dr. med.
87. Meyer, Herm., Dr. med.
88. Meyer, Heinr., Weinhändler.
89. Meyer, Otto, Kaufmann.
90. Meyer, W., Rentier.
91. Mieke, Dr. med., Schellerten.
92. Oestern, Professor.
93. Ohlmer, Dr. med.
94. Ohlmer, W., Rentier.
95. Oppenheimer, Rechtsanwalt.
96. Otto, Frau, Bertha.
97. Peemöller, J., Kaufmann.
98. Peine, Ed., Fabrikant.
99. Peine, Srl., Emilie.
100. Peine, Frau, Hermann.
101. Peine, Heinr., Fabrikant.
102. *Pelizaeus, Cl., Kaufmann.
103. Pelizaeus, Konsul, Kairo.
104. Pelkmann, Sr., Prokurist.
105. Pistorius, Kommerzienrat.
106. Plinke, E., Kaufmann, Alfeld.
107. Podcus, Konsul, Wismar.
108. Propfe, Fabrikant.
109. Rauterberg, Professor.
110. Reiche, G., Weinhändler.
111. Rösger, Ingenieur.

112. Sander, Rechtsanwalt.
113. Schimmelpfeng, Dr. phil., Professor.
114. Schindler, Töchterschullehrer a. D.
115. Schmidt, W., Apothekenbesitzer.
116. Schmidt, Frau, F. A.
117. Schmidt, Kaufmann, Alfeld.
118. Schmidt, Landrichter, Lüneburg.
119. Schmittmann, Professor, Wilhelmshaven.
120. Schnorr, Fabrikdirektor.
121. *Schoch, Kommerzienrat.
122. Schotte, C., Gesanglehrer.
123. Schrader, Oberlehrer, Verden.
124. Schramm, Dr. phil., Oberlehrer.
125. Schrammen, Zahnarzt.
126. Schreyer, Frau, Emma.
127. Schreyer, W., Holzhändler.
128. Schulze, Professor, Harburg.
129. Schultzen, G., Spediteur.
130. Schwabe, Domänenpächter, Steuerwald.
131. Schwarz, Stadtbaurat.
132. *Schwemann, Ad., Kaufmann.
133. Schwemann, W., Kaufmann.
134. Sembritzky, Dr. phil., Holzminden.
135. Sentpaul, C., Agent.
136. Seydel, Reichsbankdirektor.
137. Siats, Dr. phil., Professor.
138. Siegert, Direktor der Zuckerraffinerie.
139. Snell, Dr. med., Direktor der Heilanstalt, Lüneburg.
140. Sober, Dr. med., Hannover.
141. *Soltzenborn, O., Großhändler.
142. Steckhan, Fabrikant, Alfeld.
143. Stieren, Ad., Rentier.
144. v. Stockhausen, Kgl. Landrat.
145. Stölter, Senator.
146. Strusch, G., Fabrikant.
147. Strusch, H., Fabrikant.
148. Tesdorpf, Dr. phil., Direktor der höh. Töchterschule.
149. Thiesing, Fabrikant.
150. Thilo, Amtsgerichtsrat.
151. Toegel, Professor.
152. Todt, Srl., Johanna.
153. Traumann, Dr. med.
154. Utermöhle, Fabrikant.
155. Viëtor, Landgerichtsrat a. D.
156. Wagner, Frau, Emma.
157. Weber, Reichsbankdirektor, Elberfeld.
158. Wening, Architekt.
159. Wiechers, Dr. med., Sanitätsrat, Gronau.
160. Wiegmann, Senator.
161. Wiegmann, Dr. med.
162. Wille, Gasdirektor.
163. Willerding, Oberlehrer, Lingen.
164. Winter, Fabrikbes., Buxtehude.
165. Wippert, C., Kaufmann.
166. Wippert, Gutsbes., Emmerke.
167. Wittrock, Pastor, Celle.
168. v. Witzleben, Buchdruckereibes.
169. Wrege, Dr. med.
170. Wulkop, L. jun., Fabrikbes., Celle.
171. Zander, Dr. med.
172. Zeddies, Gutsbesitzer, Clauen.

Es scheiden aus Ende 1906:

1. Altvater, Aug., Kaufmann.
2. v. Harlessem, Rechtsanwalt, Alfeld.
3. Deppen, Frau, Marie.
4. Meyer, W., Rentier.
5. Peine, Frä., Emilie.
6. Rauterberg, Professor.
7. Rösger, Ingenieur.
8. Schwabe, Domänenpächter, Steuerwald.
9. G. Strusch, Fabrikant.
10. H. Strusch, Fabrikant.
11. Wulkop, L., Fabrikbesitzer, Celle.

Gestorben sind:

1. W. Braul, Architekt, Charlottenburg, Dezember 1906.
2. Metzoldt, Kaufmann, September 1906.
3. W. Schwemann, Kaufmann, Mai 1906.
4. Wille, Direktor der städtischen Gas- und Wasserwerke, August 1906.
5. Fr. Willerding, Oberlehrer in Lingen, Juni 1906.

